



Beatrice Rana, Klavier

„Ranas Spiel hat eine Art orphische Verführungskraft, eine transzendente Leichtigkeit im Anschlag. Eine überaus intelligente Lesart.“

The Times

Beatrice Rana wird auf der internationalen Bühne als „eine der einfühlsamsten und begabtesten Künstlerinnen der neuen Generation“ (New York Times) gefeiert. Bekannt für ihren klaren Anschlag, ihre poetische Sensibilität und ihre leidenschaftlichen Interpretationen, tritt Rana regelmäßig in den großen Konzertsälen und mit den weltweit angesehensten Orchestern, Dirigenten und Künstlern auf.

In der Saison 26/27 begibt sich Rana auf vielbeachtete Tourneen durch Europa und Nordamerika mit der Staatskapelle Dresden und Daniele Gatti, dem Chamber Orchestra of Europe und Yannick Nézet-Séguin sowie dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia und Daniel Harding. Zu ihren Orchesterauftritten in dieser Saison zählen unter anderem Konzerte mit dem Orchester der Tonhalle Zürich, den Münchner Philharmonikern, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, den Bamberger Symphonikern, dem Philharmonia Orchestra, der Chicago Symphony, dem Cleveland Orchestra sowie New York Philharmonic. In dieser Saison wird sie zudem „Artist-in-Residence“ bei der Philharmonie Luxemburg sowie „Portrait Artist“ im Konserthuset Stockholm sein.

Als gefeierte Solistin gibt Rana Solokonzerte an den renommiertesten Veranstaltungsorten und bei den prestigeträchtigsten Festivals weltweit. In der Saison 26/27 tourt sie mit einem Programm aus Werken von Bach, Debussy und Chopin durch Europa und tritt unter anderem im Musikverein in Wien, im Barbican in London und in der Sala Verdi in Mailand auf.

Beatrice Rana nimmt exklusiv für Warner Classics auf. Ihre jüngste Veröffentlichung aus dem Jahr 2025 enthält eine Auswahl von Bachs Klavierkonzerten, die sie gemeinsam mit der Amsterdam Sinfonietta spielt und dirigiert. Im Jahr 2023 erschien ihr von der Kritik hochgelobtes Album mit Klavierkonzerten von Clara und Robert Schumann, welches sie gemeinsam mit dem Chamber Orchestra of Europe und Yannick Nézet-Séguin aufgenommen hatte. 2017 veröffentlichte Rana eine bahnbrechende Aufnahme von Bachs Goldberg-Variationen, die international von der Kritik gelobt wurde und ihr den Titel „Künstlerin des Jahres“ bei den BRIT Awards einbrachte.



Beatrice Rana erregte internationale Aufmerksamkeit, nachdem sie 2013 beim Van-Cliburn-Wettbewerb den zweiten Preis und den Publikumspreis gewonnen hatte. Zuvor hatte sie 2011 im Alter von 18 Jahren den ersten Preis sowie alle Sonderpreise beim Concours Musical International de Montréal gewonnen. Rana stammt aus einer Musikerfamilie und begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierunterricht. Sie studierte unter der Leitung von Benedetto Lupo am Nino-Rota-Konservatorium in Monopoli, wo sie außerdem bei Marco della Sciucca. Später setzte sie ihr Klavierstudium bei Lupo an der Accademia di Santa Cecilia und bei Arie Vardi in Hannover fort. Im Jahr 2017 gründete Rana in ihrer Heimatstadt Lecce in Apulien das Kammermusikfestival „Classiche Forme“, das vom Präsidenten der Republik, Sergio Mattarella, in Anerkennung seines kulturellen Beitrags für die Region mit einer Medaille ausgezeichnet wurde. Das Festival hat sich zu einem der wichtigsten Sommerereignisse Italiens entwickelt.

Rana arbeitet mit Dirigenten wie Zubin Mehta, Riccardo Chailly, Manfred Honeck, Antonio Pappano, Fabio Luisi, Gianandrea Noseda, Susanna Mälkki, Yannick Nézet-Séguin, Paavo Järvi, Vladimir Jurowski, Jakub Hrůša, Gustavo Gimeno, Mirga Gražinytė-Tyla, Lahav Shani, Elim Chan und Klaus Mäkelä zusammen. Zu den zahlreichen renommierten Orchestern, mit denen sie aufgetreten ist, gehören die Berliner Philharmoniker, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Münchner Philharmoniker, das Lucerne Festival Orchestra, das Royal Concertgebouw Orchestra, das London Symphony Orchestra, das Orchestra dell' Accademia Nazionale di Santa Cecilia, die Filarmonica della Scala, das Orchestre de Paris, das Boston Symphony Orchestra, das Chicago Symphony Orchestra, das Cleveland Orchestra, das Los Angeles Philharmonic, das New York Philharmonic, das Philadelphia Orchestra, das San Francisco Symphony Orchestra und das NHK Symphony Orchestra.

Im Jahr 2025 wurde Beatrice Rana eingeladen, ein künstlerisches Programm für den Vatikan zu kuratieren und für Papst Leo XIV. in Rom aufzutreten. Seit 2026 ist sie musikalische Beraterin des Spoleto Festival dei Due Mondi.